

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0950/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 30.06.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
Verfasser/-in: Maximilian Würtz

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	04.07.2022	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Würtz vom 28.06.2022 - Umgang mit Hitzewellen -

Anfrage:

- „1. Gibt es Pläne von Seiten der Stadt Gießen, einen Hitzeaktionsplan bzw. ein Hitzeschutzkonzept zu entwickeln?
 - 1.1. Wenn ja, bis wann soll dieser entwickelt werden?
 - 1.2. Wenn ja, in welcher Form soll dieser veröffentlicht und der gesamten Bevölkerung kommuniziert werden?
 - 1.3. Wenn nein, welche sonstigen Maßnahmen plant der Magistrat, um die Bevölkerung vor Hitzewellen zu schützen?
2. Gibt es in Gießen einen Ablaufplan, wie die Bevölkerung frühzeitig vor Hitzeereignissen gewarnt wird?
3. Nutzt die Stadt das Warnsystem des Deutschen Wetterdienstes?
4. Wurde der ‚coole Stadtplan‘ seit seiner Erstellung um weitere Punkte ergänzt?
 - 4.1. Wurde nach Veröffentlichung des ‚coolen Stadtplans‘ mit weiteren Akteuren außerhalb des Stadtzentrums gesprochen, um die Karte um weitere Stationen zu ergänzen?
 - 4.2. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um besonders vulnerable Gruppen (Senior*innen, Kranke, Behinderte etc.) anzusprechen und diese auf den ‚coolen Stadtplan‘ aufmerksam zu machen?
5. Wie viele Temperaturmessstellen gibt es im Gebiet der Stadt Gießen?
 - 5.1. Wer hat Zugriff auf die Messwerte dieser Stationen?
 - 5.2. Können diese Werte auch von der Öffentlichkeit eingesehen werden?
 - 5.2.1. Wenn ja, wo sind diese Messwerte abrufbar?
 - 5.2.2. Wenn nein, plant der Magistrat, diese Messwerte kurzfristig auch öffentlich abrufbar zu machen?“